


1236 *Blatt 47* VERTEILUNG FÜR STATISTIK BIBLIOTHEK 28. Jan. 1937  
W. I. IV. PRESS. LAS. 24

# Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt  Wien

Erscheint jede Woche Samstag  
Bezugspreis jährlich S 15.— mit Postzusendung,  
Einzelnnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,  
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-23-500,  
Postspark.-Kto.: 210.045

Inseratenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. U 20-5-60, Postspark.-Kto.: B-163.254

Nr. 4

Wien, 23. Jänner 1937

45. Jahrgang

## Die Jugendfürsorge der Stadt Wien.

Aus der Geschichte der Jugendfürsorge und aus zeitgenössischen Berichten wissen wir, welche Gefahr einem Gemeinwesen droht, dessen Jugend ohne Fürsorge ist. Ungeheure Geldmittel müssen aufgewendet werden, um die Allgemeinheit vor den schwersten Schäden zu schützen, ohne aber das Übel hiedurch eindämmen zu können. Die Lust zur Arbeit muß freilich aus dem Individuum selbst hervorgehen; schon frühzeitig ist darum die Leitung der Jugend der Selbsterziehung notwendig, wobei dies in erster Linie im Rahmen der Familie zu erfolgen hat. Wo jedoch die Familie versagt, dort muß die außerhäusliche Kinder- bzw. Jugendfürsorge eintreten.

Die Stadt Wien hält zu diesem Zwecke über 100 Kindergärten und Horte in Betrieb, in denen die Kinder, deren Eltern sich ihnen nicht in entsprechender Weise widmen können, tagsüber betreut und erzogen werden. In den 14 Bezirksjugendämtern besteht außerdem eine Erziehungsberatung, in denen die Eltern solcher Kinder, die besondere Erziehungsschwierigkeiten machen, beraten werden. Wo die Gefahr besteht, daß ein Kind von seiner normalen Entwicklung abzugleiten droht, setzt Anstalts-erziehung ein, die, wenn notwendig, mit Hilfe des Gerichtes erzwungen wird. Solche Anstalten besitzt die Stadt Wien in Klosterneuburg, in Eggenburg, außerdem übernimmt die Stadt Wien die Zahlung der Verpflegskosten in einer Reihe von privaten Erziehungsanstalten, wie in Theresienfeld, Schiltern, Stetten usw.

In der Erziehungsanstalt Eggenburg werden verwahrloste junge Leute wieder zu brauchbaren Menschen herangezogen und in verschiedenen Handwerken ausgebildet. So existiert in Eggenburg eine Schlosserwerkstätte, Tischlerwerkstätte, Schuhmacherwerkstätte, eine Bäckerei und eine Fleischhauerei; auch werden die Zöglinge in der Landwirtschaft ausgebildet.

In der Erziehungsanstalt Klosterneuburg werden schwer erziehbare Mädchen in der Hauswirtschaft unterrichtet und für den Beruf einer Hausgehilfin herangezogen.

Eine besondere Gefahr besteht für die arbeitslosen Ju-

gendlichen, die durch Müßiggang leicht verlottern und arbeitscheu werden. Nun ist die Erziehung Arbeitscheu zur Arbeit sehr schwierig, langdauernd und mühsam und nur in kostspieligen Anstalten möglich. Zwei große Aktionen sind nun bestimmt, diesen Gefahren zu begegnen. Es ist vor allem die Aktion „Jugend in Not“, die von der Stadt Wien mit einem Betrage von 350.000 S und von der Winterhilfe mit einem noch größeren Betrag unterstützt wird. In Heimstätten und Werkstätten wird dieser Jugend Halt in der Krisenzeit geboten. Auch der Verein „Jugend in Arbeit“, der die zusätzliche Beschäftigung arbeitsloser Jugend zur Aufgabe hat, erhält von der Stadt Wien eine Beihilfe von 200.000 S und wird außerdem zu Arbeiten zusätzlicher Natur herangezogen. Hier ist noch die Unterstützung der Aktion „Jugend ohne Heim“ zu erwähnen, die auch die Volkswirtschaft vor Schaden dadurch bewahrt, daß sie erzieherisch wirkt und verhindert, daß die kommende Generation verwahrlost und durch antisoziales Verhalten die Allgemeinheit schädigt.

## Wiener Affanierungsfonds.

Das Kuratorium des Wiener Affanierungsfonds trat am 12. d. unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Richard Schmitz zu einer Sitzung zusammen und nahm hiebei den Bericht über die Affanierungsbauten, die im heurigen Jahr im Wiener Stadtgebiet teils weitergebaut, teils neu begonnen werden, zur Kenntnis. Diese 25 Affanierungsbauten erfordern einen Gesamtaufwand von fast 18 Millionen Schilling, davon über 7 Millionen Schilling als verbilligte zweite Hypothek des Affanierungsfonds. Begonnen und teilweise bis zum Innenausbau gediehen sind Bauten in der Ruhoffstraße, Billrothstraße, Felberstraße, Lerchenfelderstraße, Mazingstraße, Neubaugasse, Operngasse, Ottakringerstraße, Singerstraße und Wiedner Hauptstraße. Neu begonnen werden acht große Bauten in sechs Bezirken, vor allem in der Faulmannsgasse, Sumpendorferstraße, Hernalser Hauptstraße, Postgasse (und Wollzeile) wie Rechte Wienzeile (Bärenmühle). Weitere sechs Affanierungsbauten in mehreren Bezirken erhielten die zur Einleitung des Vorverfahrens erforderliche grundsätzliche Zustimmung des Kuratoriums; der endgültige Beschluß wird rechtzeitig vor Beginn der Bauzeit erfolgen, falls, wie zu erwarten ist, die Bewerber die Bedingungen erfüllen. Die ge-

nannten 25 Affanierungsbauten enthalten 713 Klein- und Mittelwohnungen, zu denen noch die vom Affanierungsfonds geförderten Familienheimbauten kommen, von denen 5 bereits genehmigt sind und weitere Zustimmungen bevorstehen. Schließlich wird die Affanierung der Straßen- und Kanalverhältnisse auf dem Wolfersberg fortgesetzt, gleichfalls Arbeiten, die dem Baugewerbe zufallen. Der durch diese Beschlüsse des Kuratoriums des Affanierungsfonds ermöglichte Bauaufwand beträgt insgesamt 19 Millionen Schilling oder eine Million Arbeitstage.

### Stellenausschreibung.

In der Heil- und Pflegeanstalt Ybbs a. d. Donau ist

#### die Stelle eines ordnenden Arztes

mit den Anfangsbezügen nach Gruppe Ia, Bezugsklasse 7, Stufe 1 des Gehaltschemas für die Verwaltungsdienststellen der Stadt Wien zu besetzen.

Voraussetzungen der Anstellung sind: Österreichische Bundesbürgerschaft, Alter unter 40 Jahren, Doktorat der gesamten Heilkunde und eine mindestens zweijährige Praxis als Spitalsarzt nach Erlangung des Doktorgrades.

Die Dienstverpflichtung beträgt 40 Stunden in der Woche, die Ausübung der ärztlichen Privatpraxis ist gestattet. Nach dreijähriger zufriedenstellender Dienstleistung wird die Anstellung definitiv.

Gesuche um diese Stelle sind mit der Geschäftszahl M. D. P. 5744/36 zu versehen und mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen zu belegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel von 1 Schilling, die Beilagen, sofern sie nicht schon gestempelt sind, mit einem solchen von 20 Groschen zu versehen.

Die Gesuche sind bis spätestens 28. Februar 1937 bei der Magistratsdirektion-Personalgruppe, Wien, 1., Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Stadt Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstweg vorzulegen.

### Überfiedlung der Auszahlungsstelle für die Arbeitslosenunterstützung.

Die Leitung der Magistratsabteilung 13, Stelle für die Auszahlung der Arbeitslosenunterstützung in Wien, ist vom bisherigen Amtsgebäude in der Josefstädterstraße 97 in das Amtsgebäude Wien, 6. Bez., Magdalenastraße 33, überfiedelt. (Tel. A 36-5-30.)

### Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz derervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9, 1. Bez., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

#### Rundmachungen.

M.-Abt. 23/1661/36, Plan Nr. 1069.

Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die städtische Liegenschaft E.-Z. 1240, Gdb. Aspern, an der Langobardenstraße und Oberdorfstraße im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Herrn Bürgermeisters vom 23. Dezember 1936.)

M.-Abt. 23/2956/36, Plan Nr. 1070.

Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für die Liegenschaften, 19., gerade Orientierungsnummern 24 bis 42 der Cobenzgasse in Grinzing. (Genehmigt mit Entschliebung des Herrn Bürgermeisters vom 23. Dezember 1936.)

M.-Abt. 23/2449/36, Plan Nr. 1071.

Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet südwestlich der Ostbahn an der Straße 1 (Weg „Am Ziegelofen“) im 11. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Herrn Bürgermeisters vom 23. Dezember 1936.)

M.-Abt. 23/3249/36, Plan Nr. 1084.

Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für den Bauhof I nördlich der Gallmayergasse, zwischen der Heiligenstädterstraße und dem öffentlichen Platz B im 19. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Herrn Bürgermeisters vom 23. Dezember 1936.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23, im selbständigen Wirkungsbereich.

## Bewerbeanmeldungen.

11. Jänner 1937.

Jakob Perez, Personentransport mit dem Plaktraftwagen Nr. 2092, 1., Am Graben. — Bela Hess, Alleinhaber der Fa.: „E. Barth“, Konzession gemäß § 15, Punkt 1, Gew.-Ordg., zum Betriebe einer Verlags- und Versandbuchhandlung mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 1., Degasse 7. — Gottfried Mittershausen, Kunsthandel, beschränkt auf den Handel mit alten Exlibris, alten Gratulationskarten, alten Geburts- und Vermählungsanzeigen, alten Diplomen, alten, von Künstlern entworfenen Briefköpfen (Kleingraphik) und mit alten, gebrauchten Stempelmarken, 1., Raagelgasse 9. — Irene Manheim, Handel mit Textil, Strick- und Wirtwaren, Strümpfen, Hosenträgern, Pändern, Spitzen, Stidereien, Knöpfen, Garnen, Zwirnen, Nähseiden, Bollen, Kunstblumen, Broschen und Schmucknadeln aus unedlem Metall und sonstigen Materialien, 2., Obere Donaustraße 77. — Richard Gerstmann, Hätelwarenerzeugung, 2., Franz-Hochedlinger-Gasse 2. — Mendel Unger, Handel mit Lebensmittel, Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier, Flaschenwein, Elbowitz und Rum in handelsüblich verschlossenen Flaschen, Spiritus und Petroleum, 2., Große Schiffgasse 21. — Johann Pirter, Photographengewerbe, 2., Laborstraße 5. — Franz Rudnacs, Schuhmachergewerbe, 2., Thugutstraße 5. — Alexander Bogner, Großhandel mit Damenkleidern, Blusen und Schlafröden, 2., Ybbsstraße Nr. 24. — Karl Moser, Handel mit elektrotechnischen Artikeln, Beleuchtungsgegenständen, Gasgeräten sowie einschlägigem Zubehör, 3., Landstraße Hauptstraße 90. — Ernst Karl Ziegler, Handel mit Konditen, Fruchtsäften und Gefrorenem, 3., Rennweg 74. — Pinias Kerner, Großhandel mit Stahl- und Eiswaren, Haus- und Küchengeräten, 4., Heumühlgasse 16. — Friederike Härdt, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, Kurzwaren, Kerzen, Seifen, Waschartikeln, Schuhpasten, Toiletteartikeln und Parfümeriewaren, 4., Mayerhofgasse 8. — Hans Josef Binder, Handelsagentur, 5., Siebenbrunnenplatz 5. — August Kirsch, Alleinhaber der Fa.: A. Kirsch (F. Hummel), Buchdruckergewerbe, 7., Kaiserstraße 10. — Ferdinand Eichenbaum, Handel mit Schaufenster-Decorationsartikeln, soweit diese nicht laut Artikelliste an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 9., Porzellangasse 7b. — Offene Handelsgesellschaft „Brüder Spiller“, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte unter Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 12., Hohenbergstraße 18. — Offene Handelsgesellschaft „Kappaport & Holländer“, Handel mit Eiern, 12., Längenseldgasse 1. — Anton Kovacic, Gebäudereinigergewerbe, 12., Spittelbreitengasse Nr. 21, Schlachthof Weidling. — Ing. Hans Morogli Schimmelbusch, gewerbmäßige Vermietung von Holzbearbeitungsmaschinen, 12., Wienerbergstraße 12 F. — Josef Wally, Fleischelchergewerbe, 12., Wolfganggasse 31. — Karl Langpaul, Handelsagentur, 13., Anschützgasse 40. — Heinrich Goblirsch, Tischlergewerbe, 14., Meißelstraße 31. — Gustav Hader, Gastwirtkonzession, 15., Gerstnerstraße 5. — Emilie Sitsch, Handel mit Parfümeriewaren, Haushaltsartikeln sowie mit Petroleum und Bijouteriewaren, 15., Mariahilferstraße 158. — Ludwig Lauer, Spenglergewerbe, 16., Brunnengasse 18. — Johann Marsteiner, Verkauf von Sauerkraut, Schnittkraut, sauren Rüben und Gemüsekonserven, 16., Johann-Nepomuk-Berger-Platz, Stand 3. — Franz Anton, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 18., Dampfergasse 10/12. — Josef West-Rusan, Geschäfts- und Wohnungsvermittlung mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, 18., Herbedstraße 30. — Offene Handelsgesellschaft Marianne Weigl Studios, Weigl & Co., Strickwarenerzeugung, 18., Herbedstraße 112.

12. Jänner 1937.

Anna Schindler Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß der im B. G. B. II, Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Germinergasse 5. — Konstantin Rubin, Verkauf von Zuckerwaren, Schokoladenwaren und Bäckereien im großen an Wiederverkäufer, 2., Rotentroggasse 11. — Stephanie Bartl, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 5., Wimmergasse 7. — Franz Blaha, Mechanikergewerbe, 12., Arndtstraße 72. — Verta Barilitsch, Erzeugung von roten-Rüben-Salat und Obstkonerven, 12., Gekendorferstraße 21. — Dr. Hubert Bogensberger, Handelsagentur, 12., Raubachstraße 25. — Gertrude Kurz, Herstellung von Spritzmalerei-, Batik- und Kolorierarbeiten auf Textil-, Leder- und Papierwaren mit Ausschluß jeder an einen Nachweis der Befähigung gebundenen Tätigkeit, 12., Obrieggasse 7. — Virgil Feldstein, Handelsagentur, 13., Hofwiesengasse 19. — Friedrich Straßgischwandtner, Baumeistergewerbe, 13., Werbundsfiedlung 14 a. — Offene Handelsgesellschaft „F. S. Englhofner“, Zweigniederlassung der fabrikmäßigen Erzeu-

## TROCKENLEGUNG

feuchter Mauern nach System „Strömende Luft“. Thermophor-Schornsteine die Sammelschornsteinanlage des modernen Hochbaues. Kostenvoranschläge promptest!

Stadtbaumeister **Albrecht Michler**

Wien, I., Wildpretmarkt 2 — Telefon U-26-0-88

gung von Zucker- und Teigwaren und Kaffeesurrogaten (Hauptbetrieb: Graz, Mariengasse 25-29), 14., Sechshausersgasse 62/64. — Friedrich Rofsch, Schlossergewerbe, 16., Habichergasse 43. — Karl Hayn, Handelsagentur, 17., Gebelgasse 6. — Seraphine Hierhammer, Lichtpausergewerbe, 17., Röbergasse 8. — Josef Amon, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 17., Tauber- gasse 13. — Katharina Winkler, Handel mit Konditoreiwaren, Gefrorenem, Sodawasser und Fruchtsäften, 18., Martinstraße 95. — Nikolaus Schelder, Handel mit Obst und Grünwaren, 18., Semp- terstraße 18 a. — Kommanditgesellschaft „Keller & Co.“, Handel mit Getreide- und Futtermitteln, 18., Weitlosgasse 3. — Ing. Karl Novofab, Geschäftsvermittlung, 20., Junferstraße 3. — Amalia Hahn, Plissieren und Knopfeinpressen, 20., Ballensteinstadt 29. — Leopoldine Hufsch, Handel mit Papier-, einschlägigen Kurzwaren und Nachrequisiten, jedoch nur in Verbindung mit dem Betriebe einer Tabak-Trafik, 21., Anton-Stöck-Gasse 79. — Karl Heppich, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschen- bier, Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches sowie Material- und Farbwaren, 21., Meißnergasse 2.

### 13. Jänner 1937.

Masospinnerei und Zwirnerei Pid & Co., Kommanditgesell- schaft, Handel mit Baumwollwaren, 1., Eplinggasse 17. — Paul Peters, Handel mit Herren- und Damenmodewaren, 1., Graben 14. — Emil Ehrenfest, Altwarenhandel, beschränkt auf den Verkauf von im Lizitationswege von der offenen Handelsgesellschaft Emil Ehren- fest, die im Standorte: Wien, 1., Kärntnerstraße 21, Mez., das Pfandleihgewerbe betreibt, erworbenen Waren (Verfallsproben) an befugte Altwarenhändler, 1., Kärntnerstraße 21. — Offene Han- delsgesellschaft „Seliger & Co. Nfg. Leopold Moldauer & Co.“, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß des Handels mit Le- bens- und Futtermitteln, 1., Morzinplatz 6. — Richard Maximilian Dvorak, Alleinhhaber der Fa.: „F. R. Schmidler“, Erzeugung von Gummiwaren unter Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzeffionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, 1., Neuer Markt 3. — Holliger Baustoffwerke, Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßiger Betrieb von Steinbrüchen, Schotter- und Sandwerken und Schotterimprägnierung, 1., Stadiongasse 6/8. — Friedrich Smilovici, Alleinhhaber der Fa.: „Friedrich Smilovici“, Handelsagentengewerbe (beschränkt auf Mineralölprodukte), 3., Am Rodenapart 3. — Alice Buresch, Naturblumenbinder- und -händler- gewerbe, 4., Margaretenstraße 25. — Franz Kolarz, Herstellung von Lichtpausen und Erzeugung lichtempfindlicher Papiere, 4., Schellen- gasse 17. — Offene Handelsgesellschaft „Ehn & Günter“, Buch- bindergewerbe, 6., Ofnerergasse 2. — Josefina Lausch, Lebensmittel- handel mit Ausschluß des Handels mit den an den großen Befä- higungsnachweis gebundenen Artikeln, 6., Stumpergasse 31. — Josef Anton Kropf, Entwurf und Anfertigung von Werbegegenständen mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die den Gegenstand eines gebundenen, hand- werksmäßigen oder konzeffionierten Gewerbes bildet, 7., Burggasse Nr. 117/IV (Atelier). — Jakob Türksch, Handel mit Herren-, Ana- ben- und Kinderkleidern, 7., Kaiserstraße 90. — Elfriede Genius, fabrikmäßige Erzeugung von Damen-Pupartikeln, 7., Mondschei- ngasse 10. — Johann Cech, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Hausbedarfes, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 7., Zieglergasse 96. — Hermine Bahonik, Handel mit Lebens- und Gemüsmitteln sowie Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 8., Albertgasse 47. —

**„Orbis“** Die gute österreichische Glühlampe  
Orbis Glühlampenfabrik, Gesellschaft m. b. H.,  
Wien, VI., Marchettigasse 16 / Telefon B 28-4-75, B 24-2-34  
Außer Kartell Kontrahentin d. Gemeinde Wien

Margareta Löwy, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 8., Florianigasse 38. — Karl Kiegler, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnach- weis gebundenen Waren, beschränkt auf den Verkauf an Angestellte und Schüler des Piaristengymnasiums, 8., Jodol-Fint-Platz 2. — Friedrich Tröster, Gemischtwarenhandel in Verbindung mit einer Konzeffion gemäß § 15, Punkt 14 der Gew.-Ordg., zum Verkauf von Giften und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 8., Josefsstädterstraße 54. — Hermine Seipel, Allein- inhaberin der Fa.: „D. Seipel“, Erzeugung chemisch-technischer Pro- dukte mit Ausschluß der im § 1 a, Absatz 1 b, Punkt 9, Gew.-Ordg. genannten Artikel, 8., Vangeasse 17. — Ambrosius Garber, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltsgesegerständen, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 8., Stodagasse 15. — Franz Dvorak, Handel mit Kinderwagen, Korb-, Spiel- und Galanteriewaren sowie einschlägigen Kurzwaren, soweit er nicht an eine Konzeffion gebunden ist, 10., Columbusplatz 8. — Offene Handelsgesellschaft „Glazmaier & Kohl“, Handel mit Motor- rädern und Fahrrädern, deren Ersatzbestandteilen und Zubehörteilen, 10., Gudrunstraße 179. — Theresia Teleaga, Handel mit Lebens- mitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Haushaltsges- artikeln, soweit er nicht an eine Konzeffion gebunden ist, sowie von Petroleum und Spiritus, 10., Humboldtstraße 18. — Elisabeth Stajny, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Da- men- und Kinderkleidern, 10., Katharinengasse 9. — Michael Dyrer, Handel mit Mahlprodukten, Hefe, Bröseln sowie mit Zuderbäder- Weichwaren (d. h. unter Ausschluß von Kanditen und Schokolade- waren), 10., Quellenstraße 46. — Lorenz Jechmeister, Bäckergewerbe, 12., Weidlinger Hauptstraße 66. — Lorenz Jechmeister, Verschleiß von Zuderbädern, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 12., Weidlinger Hauptstraße 66. — Franz Josef Sterk, Handel mit Zubehörtiteln für Autos, Motorräder, Fahr- räder, Reisen und Gummiartikel, 12., Schöndrannerstraße 253. — Karl Nygrin, Schuhmachergewerbe, 14., Meißelstraße 22. — Alfred Wühlbach, Handel mit Beleuchtungsgegenständen aller Art, Elektro- material, Leuchten, Petroleumöfen, Kochapparaten, Glaswaren, Mate- rial für Gas- und Wasserleitungsinstallation, mit Ausschluß jener Artikel, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzeffion gebunden ist, 15., Sechshausersgasse 26. — Hermine Janetschek, Handel mit Knöpfen, Galanterie- und Bijouteriewaren, 16., Neulerchenfelderstraße 60. — Rudolf Kaiser, Handel mit Lebens- mitteln, Spezerei- und Kolonialwaren sowie gebrannten geistigen Ge- tränken, 17., Hernalser Hauptstraße 43. — Maria Hörmayer, Kunst- stopfergewerbe, 17., Weidmannsgasse 27. — Friedrich Glend, Handels- agentur, 18., Scheibnergasse 12. — Maria Jurkowitzsch, Lebens- mittel- und Konsumwarenverschleiß sowie Handel mit Spezerei-, Ko- lonial- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Fla- schenbierverschleiß, 19., Gregor-Mendel-Straße 41. — Anna Bichler, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 19., Rodlergasse 4. — Ernestine Capel, Wäschewarenherzeugung, 20., Spaungasse 21.

### 14. Jänner 1937.

Johann Karpschek, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 509, 2., Praterstraße 8 (Café Feyer). — Karl Erich Wildens, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Speisewirtschaft, 3., Beatrixgasse 3 a. — Karl Herz, Handel mit Textil-, Strick-, Wirk- und einschlägigen Kurzwaren, 3., Kardinal-Nagl-Platz 8. — Franz Lehner, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß von frischem

„Impregnat“ Ölbittumen für Straßenölungen

„Emas“ Kaltasphalt-Emulsion für Oberflächen-, Misch- und Einstreudecken

„Kalt. u. Heißeere“ für Straßenbehandlungen aller Art

„ALCHEMIN“, Allgemeine Chemische Industrie A. G. Wien, I., Bankgasse 1. Fernruf U 26-5-25 Serie

## Ferd. Schremmer

Gas- und Wasserleitungen,  
gesundheitstechnische An-  
lagen, Bauspenglerei

Wien, VII., Bandg. 6  
Fernsprecher B-36-4-11

## Schember Waagen

sind das Ergebnis von Erfahrung, hochwertiger Arbeit und Streben nach Vollendung. Neuzzeitliche Wägemittel.

Reparaturen, Auskünfte: Wien R-22-1-17

Atzgersdorf: 412, 537, 614

Fleisch, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Haushaltsartikeln, letztere, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 3., Marokkanergasse 20. — Valerie Franzl, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches (sofern letztere nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind) sowie Palettschle und Brennholz, 5., Straußengasse 22. — Maria Horvath, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Brennspiritus sowie Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches, sofern letztere nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 5., Ziegelofengasse 35. — Hilian Büchele, Damenfrisierergewerbe, 6., Füllgrubergasse 2, Ede Gumpendorferstraße. — Hans Bodaneth, Handelsagentur, 7., Neubaugasse 57. — Matthias Klement, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 639, 8., Mferstraße-Stodagasse. — Karl Erich Weber, Handel mit Nähmaschinen, Fahrrädern, Strickmaschinen, deren Zubehör und Bestandteilen, 8., Piratengasse 35. — Josef Drach, Handel mit Holz, 8., Schloßgasse 13. — Offene Handelsgesellschaft Karl Webers Erben, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustande 350 kg übersteigt, 10., Buchengasse 155/157. — Offere Handelsgesellschaft Karl Webers Erben, Lastfuhrwerksgewerbe, soweit es nicht an eine Konzession gebunden ist, 10., Buchengasse 155/157. — Unternehmen für Textilbemusterung A. Mayer & Co., Kommanditgesellschaft, Textilbrudergewerbe mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 11., Vornstraße Nr. 122. — Ella Sarbo, Handelsagentur, 13., St. Veitgasse 24. — Leopold Gaunersdorfer, Gastwirts-gewerbe, 15., Märzstraße 25. — Bonifazius Kottler, Buch- und Bilanzrevision, 16., Gompertzgasse 6. — Friederike Christ, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, Spezerei- und Materialwaren sowie mit Flaschenbier, 16., Spedbachergasse 43. — Anna Hafler, Handel mit Handiten, Schokoladen, Bäckereien, Zuderbäckereiwaren, Sodawasser, Fruchtsäften und Gefrorenem, 21., Am Mühlweg, Parz. 743, E.-Z. 174, Bbb. Strebersdorf. — Offene Handelsgesellschaft „Kärscherei Dtt & Co.“, Kärschergewerbe, 21., Brünnerstraße 13.

### 15. Jänner 1937.

Mina Grünberg, Modistengewerbe, 2., Untere Augartenstraße 34. — Eduard Michalik, Ausschrotung von Wildbret und Geflügel, 2., Bellegardgasse 16. — Offene Handelsgesellschaft „Schiff & Stern“, fabrikmäßige Erzeugung von Dampfapparaten und Armaturen, 2., Untere Donaustraße 41. — Franz Coufalik, Handel mit Lebensmitteln einschließlich Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 2., Engerthstraße 237. — Marie Streller, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren unter Ausschluß von Zuder, Kaffee, Tee, Gewürzen und gebrannten geistigen Getränken, 2., Mumbgasse 2. — Genie Meißel, Handel mit Reis, Kaffee-Ersatzmitteln und Konserven, 2., Novaragasse 6. — Katharina Knapp, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 2., Pazmanitengasse 3. — F. Edlinger, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßiger Betrieb der Gummierung von Textilwaren, 2., Schiffmühlensstraße 116. — Ernst Lößner, Gas- und Wasserleitungsinstallation (Ausführung von Gasrohrleitungen und Anschluß von Gasverbrauchsgeräten aller Art an solche Leitungen; Ausführung von Rohrleitungen für Trink- und Nutzwasser in öffentlichen oder der öffentlichen Benützung freigegebenen Straßen oder Grundstücken sowie von Wassereinleitungen in Gebäude mit den dazugehörigen Abflussleitungen, einschließlich der Montierung und des Anschlusses der damit im Zusammenhang stehenden gesundheitstechnischen Einrichtungen [wie Bäder- und Klosettanlagen, Waschlagegelegenheiten u. dgl.], jedoch mit Ausnahme der Ausführung von Wasserrohrleitungen für Kraftzwecke und aus Holz), 2., Schmelzgasse 14. — Johann Hohlreich, Fleischschlaggerewerbe, 2., Schrotbergstraße 6. — Otto Ludwig Königsmark, Annoncervermittlung durch Anbringen der Annoncen an in öffentlichen Lokalen aufliegenden Gebrauchsgegenständen und Vermietung dieser Gebrauchsgegenstände, 2., Taborstraße 1. — Hans Sachsler, Alleinhaber der Fa.: „Adolf Sachsler“, Sutmachergewerbe, 2., Taborstraße 39. — Kurt Schwager, Handel mit Stahl-, Galanterie- und Kurzwaren, 2.,

## Granitwerke Anton Poschacher, Wien

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. • Holzsägewerk in Mauthausen

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30 • Tel. B-29-2-24

Zirkusgasse 50. — Franz Andreas Matthias Höfling, Wagenschmiedergewerbe, 3., Fasangasse 43. — Offene Handelsgesellschaft „Leopold Frankl & Hubert Parvus“, Konzession gem. Vdg. B.-G.-Bl. 316/1930, in der Fassung des B.-G.-Bl. Nr. 555/1935, zum gewerbsmäßigen Verkauf von geschlachteten Kindern, Kälbern und Schweinen in ganzen Stücken, Hälften und Vierteln für das Gebiet der Bundeshauptstadt Wien im Standorte Wien, 3., Großmarkthalle. — Offene Handelsgesellschaft „Leopold Frankl & Hubert Parvus“, Konzession gem. Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 316/1930, in der Fassung des B.-G.-Bl. Nr. 555/1935, zum gewerbsmäßigen Verkauf von lebenden Kindern, Kälbern und Schweinen im Gemeindegebiet der Bundeshauptstadt Wien für den Standort Wien, 3., St. Marx, beschränkt bis 31. Dezember 1937, 3., St. Marx. — Franz Kolaček, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1724, 3., Saunergasse 2. — Hermann Bidl, Großhandel mit Toilette- und Galanteriewaren, 4., Schelleingasse 5. — Alois Jaklitsch, Ofenfelegewerbe, 6., Schmalzhofgasse 17. — Paul Fluß, Großhandel mit Mineralölprodukten, Asphalt und Materialwaren, 6., Strohmanergasse 6. — Jda Kollenslein, Strick- und Wirkwarenherzeugung, 8., Strozgasse 28. — Silba Rosenbaum, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Fischen, Artikeln des täglichen Haushalt- und Küchenverbrauches, sofern letztere nicht (mit Ausnahme der vorgenannten) an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 9., Georg-Sigl-Gasse 1. — Eduard Paul Grund, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Materialwaren und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches, sofern letztere nicht (mit Ausnahme der vorgenannten) an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 9., Vöblichgasse 13. — Karl Homolka, Elektroinstallationsgewerbe (Unterstufe), 9., Sechschimmelgasse 4. — Offene Handelsgesellschaft „Jakob Franke & Co.“, Fleischhauergewerbe, 9., Servitengasse 16. — Eduard Buchegger, Zuderbäckergewerbe, 10., Landgutgasse 37. — Maria Weigert, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie mit Haushaltsgüter- und Küchenbedarfsartikeln unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf gem. der Vdg. B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 10., Leibnizgasse 20. — Franz Buchas, Handschuhmachergewerbe, 13., Diezinger Hauptstraße 147. — Josef Winkler, Papierwarenerzeugung mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 14., Johnstraße 47. — Adele Bekarowicz, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 14., Johnstraße 61. — Robert Antal, Großhandel mit Wolleerzeugnissen und Eiern, 15., Sperrgasse 25. — Josef Böhm, Herrenkleidermachergewerbe, 16., Hippgasse 38. — Marie Rauba, Marktfahrgewerbe mit Ausschluß aller Waren, deren Verkauf gem. der Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, 326, an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 16., Koppstraße 34. — Franz Zanda, Tischergewerbe, 16., Neulerchenfeldstraße 58. — Marie Weber, Branntweinschankkonzession, 16., Thaliastraße 127. — Franz Konrad Novotny, Handel mit Wurst-, Holz- und Seilerwaren sowie Kofosmatten, 16., Weypredtgasse 8. — Paula Hammerl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Milchtrinkhalle, 19., Hartäckerstraße 80. — Maria Dangel, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit dem Betriebe einer Trafik, 20., Engerthstraße Nr. 110. — Johann Loybold, Handel mit Galanterie-, Schreib-, Kurz-, Spiel- und Papierwaren und Zeichenrequisiten, 20., Wallensteinstraße 56.

### 16. Jänner 1937.

Anton Statscher, Handel mit Obst, Gemüse und Agrumen, 3., Fasangasse 24. — Olga Stephanie Kohn, Handel mit Parfümerie-, Toilette- und Haushaltsartikeln sowie Materialwaren, 3., Gärtnergasse 7. — Anna Jungwirth, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß von frischem Fleisch, mit Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, mit Flaschenbier sowie mit Wasch- und Putzmitteln, 3., Keiner-gasse 28. — Josef Fahrstorfer, Pneumatik-Reparaturanstalt, 3., Krümmgasse 1a. — Hermine Brethauer, Lampenschirmherzeugung aus Seide, Cellon und Pergamon, 6., Barnabitingasse 4. — Julius Paschkes, Alleinhaber der Fa.: „S. Pisk“, Handel mit Leder und Schuhzubehörartikeln, 6., Gumpendorferstraße 62. — Julianna Kosza

# REIBERGER & Co.

Gegründet 1894

Wien, VII.,  
Kandlgasse 37  
Tel. B-32-5-30 Δ

Röhren, Fittings, Armaturen, sanitäre Einrichtungsartikel

Walter, Lampenschirmherzeugung aus Papier, Cellon und Pergament mit Ausschluß jeder an ein handwerksmäßiges Gewerbe gebundenen Tätigkeit, 6., Gumpendorferstraße 88 b. — Ernst Kasingner, Handel mit Rohabbeß, 6., Marchettigasse 1. — Stephan Ladstätter, Handel mit ausgerüsteten und unausgerüsteten Damenhüten, 6., Mariahilferstraße 23/25. — Luigi Cervellera, Großhandel mit italienischen Weinen in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 6., Mariahilferstraße 99. — Leo Köhler, Herstellung von Schallplatten, 6., Mariahilferstraße 113. — Fritz Kage, Handelsagentur, 6., Meravigliagasse 2. — Anton Babinzky, Schlossergewerbe, 6., Morizgasse 3. — Paul Fluß, Handelsagentur, 6., Strohmayergasse 6. — Franz Brandl, Rasen-, Friseur- und Perückenmachergerber, 7., Kirchengasse 27. — Samuel Weiß, Alleinhaber der Fa.: „S. Weiß & Brüder“, Erzeugung von Spielwaren, 7., Lindengasse 49. — Josef Barth, Rasen- und Friseurgerber, 7., Mariahilferstraße 22. — Josef Babad, Handel mit Rohmaterialien für die Bürstenindustrie (en gros), 7., Neustiftgasse 54. — Rudolf Kunz, Handel mit Briefmarken zu Sammlerzwecken sowie mit philatelistischen Bedarfsartikeln, 8., Breitenfeldergasse 17. — Franz Sterniczky, Stadtklohnfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung von zwei Wagen, 8., Pfeilgasse 28. — Anna Sajdos, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 10., Lorenburgerstraße 28. — Franz Jaksch, Gutmachergerber, 13., Gütteldorferstraße 134. — Alexander Kapler, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von solchen Artikeln, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 15., Löhrergasse 4. — Franz Draebel, Mechanikergewerbe, 17., Haslingerergasse 60. — Paula Wanto, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, 326/34, angeführten Waren, 18., Theresiengasse 26. — Hans Werner Fischer, Ausführung von Kälte-, Wärme-, Schall-, Gas- und Korrosionsschutzfolierungen sowie Herstellung der dazugehörigen Werkstoffe, 19., Eisenbahnstraße 61. — Moiffia Zybar, Strickwarenherzeugung, beschränkt auf die Ausfertigung von Strickwaren, 20., Greisenedergasse Nr. 21. — Josef Franz Kmonicek, Handel mit Haushaltsgegenständen und Parfümerieartikeln, 20., Pater-Abel-Platz 4 a. — Siegmund Lieger, Strickwarenherzeugung, 20., Univerfumsstraße 38. — Jozef Kopel Szporer, Großhandel mit Textilabfällen, die nicht zur Erzeugung von Kleidern und Wäsche oder zur Dekoration verwendet werden, 20., Vorgartenstraße 78. — Alfred Grünberger, gewerbsmäßige Einstellung von Privatbooten, 21., An der unteren alten Donau 61. — Karoline Blau, Handel mit Handarbeiten und sämtlichem Handarbeitszugehör, soweit er nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 21., Floridsdorfer Hauptstraße 24. — Johann Orzypwa, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 21., Wagramerstraße Nr. 76.

## Arbeits- u. Lieferungsvergaben.

Die Anbotsbeihilfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Druckfortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschrittmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Die **M.-Abt. 27, 6., Grabnergasse 6,** beabsichtigt, die Lieferung von **Eisen- und Metall-Armaturen und Dichtungsmitteln** für die städt. Wasserwerke zu vergeben.

**HOFHERR**

**LÖWEN GUSS**

Kommerzguss  
Feuerbeständ. Guss  
Gusstücke bis 10.000 kg  
übernahme aller  
Lohnarbeiten

**HOFHERR-SCHRANTZ**  
CLAYTON - SHUTTLEWORTH A.G. WIEN XXI.

Nähere Auskünfte werden in der **M.-Abt. 27, 6., Grabnergasse 6, Erdgeschoß, Zimmer 51,** an allen Werktagen in der Zeit von 8 bis 15 Uhr erteilt. Ebendort sind die Anbote bis spätestens Samstag, den 6. Februar 1937, 12 Uhr, zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 27,** im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 31, 1., Neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13,** vergibt beim Bau der städtischen Hauptschule in Aspern, 21., Langobardenstraße-Oberdorfstraße, die

**Bautischlerarbeiten.**

Anbotsverhandlung am Mittwoch, den 27. Jänner 1937, 9 Uhr 15 in der **M.-Abt. 31.**

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 31,** im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 44, 1., Neues Amtshaus, Ebendorferstraße 1, 2. Stock,** beabsichtigt, die Lieferung von

**Rohmollino, 83 cm breit,**

zu vergeben. Nähere Auskünfte werden in der **M.-Abt. 44, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, Zimmer 8,** Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8-13 Uhr erteilt.

Ebendort sind die Anbote bis längstens Donnerstag, den 28. Jänner 1937, zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 44,** im selbständigen Wirkungsbereich.

## Baubewegung

### Neubauten.

19. Bezirk: Bloßgasse 13, E.-Z. 102, Kahlenbergerdorf, Sommerhütte, Mizzi Grünberg, 2., Schüttelstraße 57, Bauführer Jm. J. Novotny & Co. (B-1/37-B).
21. Bezirk: Arminenstraße 14, Baublock 5, Parz. 13, Siedl.-Haus, Josef und Karoline Mehoumel, wohnh. 21., Arminenstraße 14, Bauführer Bm. Karl Marx (B/1/37).
- " " Parz. 61 und 62, E.-Z. 142, Benhartgasse 5, Holz- und Kohlenschuppen, Adolf Weiguni, wohnh. 21., Benhartgasse 5, Bauführer Jm. Novotny (B/3/37).
- " " E.-Z. 1089, GSt. 1105/1, an der Töllergasse, Gdb. Leopoldau, Wirtschaftshaus, Marie und Josef Freisch, wohnh. 21., Baumberggasse 2, Bauführer Bm. Rud. M. Lang (B/5/37).
- " " Parz. 20, Heinemannweg 12, Gdb. Schwarzladenu, Anbau einer Küche, Elisabeth Vahs, wohnh. 20., Handelskai 101, Bauführer Bm. Kruschka u. Mayer (B/6/37).



WANDVERKACHELUNG,  
PFLASTERUNG  
ROHRKANALISIERUNG  
**GEBR. ANDREAE**  
WIEN IV., RAINERGASSE 3

Tel. U 44-0-86

## Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Tegetthoffstraße 7, Bauabänderung, „Paloma“, Ges. m. b. H., 4., Prinz-Eugen-Straße 74, Bauführer Bm. Ludwig Zidenmuc (221).
- „ „ Dr. Karl-Lueger-Ring 12, Bauabänderung, Guido Theindl, 1., Dr. Karl-Lueger-Ring 12, Bauführer Bm. Ing. Egon Keppich (224).
- „ „ Vorlauffstraße 4, Bauabänderung, Sofie Brill, 1., Vorlauffstraße 4, Bauführer Bm. F. Krombholz u. L. Kraupa (240).
- „ „ Rotenturmstraße 24, Bauabänderung, Hotel Erzgestir, 1., Rotenturmstraße 24, Bauführer Bm. Friedrich Marmorek (295).
- „ „ Rudolfsplatz 11, Ölfeuerungsanlage, Hiestand, Mitterhauser u. Co., 1., Rudolfsplatz, O.-Nr. 11, Bauführer Bm. Rudolf Schoderböck (296).
- „ „ Rotenturmstraße 19, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ing. Gehler u. Weinberger (311).
- „ „ Weihburggasse 5, Fundamentunterfangung, Hausverwalter Dr. Hans Tugendhat, 1., Franz-Josefs-Kai Nr. 21, Bauführer Felix Sauer's Nachf. Jakob Pribel, Rud. Schiegl, Oskar Nell, Hoch- und Betonbau (316).
- „ „ Remngasse 6, Bauabänderung, Osierr. Realitäten A.-G., 1., Schottengasse 6, Bauführer Bm. Ing. Lambert Ferd. Hofer (356).
- „ „ Schwarzenbergplatz 17, Bauabänderung, Dr. Jakob Ahner, 1., Räntrerring 12, Bauführer Bm. Ing. Max Rindl (363).
- „ „ Bauernmarkt 14, Bauabänderung, Dr. Oskar Buchner, 1., Raubensteinergasse 8, Bauführer Bm. Schlosser u. Trost (382).
- „ „ Fütterergasse 1, Bauabänderung, E. Bauer, 1., Wippfingerstraße 9, Bauführer Bm. Franz Malty (501).
- „ „ Rosengasse 2, Bauabänderung, Dr. Orest Daskaljuk, 1., Rosengasse 2, Bauführer Bm. Anton Lenka (506).
- „ „ Tuchlauben 4, Bauabänderung, Erste Osierr. Sparkasse, 1., Graben 21, Bauführer Bm. Ing. Adolf Zwerina (563).
2. Bezirk: Große Mohrengasse 9, Bauabänderung, Konvent der barmherz. Brüder, 2., Große Mohrengasse 9, Bauführer Bm. Anton Jajit (315).
- „ „ Holzhausergasse 3, Bauabänderung (Wohnung), Poltner u. Wertheim, 2., Kueppgasse 11, Bauführer Bm. Ing. Wilhelm Felder (323).
- „ „ Obere Donaustraße 23, Bauabänderung (Laboratorium), Dion. der städt. Elektr.-Werke, Bauführer unbekannt (324).
- „ „ Nordbahnstraße 26, Bauabänderung (Wohnung), Josef und Marie Kraft, 2., Nordbahnstraße 26, Bauführer Bm. Anton Hlovec (353).
- „ „ Darwinstraße 34, Bauabänderung (Wohnung), R. Loley, 2., Darwinstraße 34, Bauführer Bm. Josef Grünberger (486).
3. Bezirk: Erdbergstraße 8, Kanalaustrich, Josefina Kurzbauer, 18., Währingerstraße 145, Bauführer Bm. Franz Wawra (357).
- „ „ Lechnerstraße 7, Bauabänderung, Paul und Elisabeth Morawik, 16., Kernstockplatz 10, Bauführer Bm. Karl Sticher (362).
- „ „ St. Mary-Kinderschlachthof, Parteegebäude in der Straße „A“, Bauabänderung (Magazin), Rudolf Merdinger, 2., Karmeliterplatz 1, Bauführer Bm. Ing. Karl Limbach (393).
3. Bezirk: Kollergasse 15, Bauabänderung (Wohnung), Josef Mulehla, 3., Kollergasse 15, Bauführer Bm. Alois Ratscher (497).
- „ „ Zuchgasse 20, Bauabänderung (Lokal), Franz Pölzl, 3., Zuchgasse 18, Bauführer Bm. Ing. Otto Steiner (503).
- „ „ Ungargasse 6, Bauabänderung (Wohnung), Carla Czell, Bucaresti, Strada Dionisie 40, durch Bauführer Bm. Ing. Wilhelm Oberländer (488).
- „ „ Zuchgasse 18, Bauabänderung, Franz Pölzl, 3., Zuchgasse 18, Bauführer Bm. Ing. Otto Steiner (504).
4. Bezirk: Schönburggasse 17, Bauabänderung, Gebäudeverwaltung Franz Gloske, 4., Starhembergstraße 16, Bauführer Bm. Ing. Gustav Menzel (244).
- „ „ Gußhausstraße 6, Bauabänderung (Wohnung), Bauführer Bm. Löschner u. Helmer (494).
- „ „ Wiedner Hauptstraße 39, Bauabänderung, Dr. Otto Brezina, 1., Schwarzenbergplatz 1, Bauführer Bm. Ludwig u. Hans Strohmayer (564).
6. Bezirk: Mariahilferstraße 99, Bauabänderung, Palace Hotel, 6., Mariahilferstraße 99, Bauführer Bm. Fritz Stottan (378).
8. Bezirk: Schmidgasse 3, Bauabänderung, H. Jork, 8., Schmidgasse 3, Bauführer Bm. Sebastian Hoffelner (294).
11. Bezirk: Zentralfriedhof, Dr.-Karl-Lueger-Kirche, Neonanlage, Stadt Wien, M.-Abt. 34, Bauführer unbekannt (241).
- „ „ Dreherstraße 5, Zu- und Umbau, Rudolf Hohenberg, 11., Dreherstraße 5, Bauführer Bm. Anton Heintel (3052/36).
- „ „ Werftstättenweg 89/91, Zu- und Umbau, Frischauer u. Co., 6., Gumpendorferstraße 41, Bauführer Bm. Franz Graf (34/37).
- „ „ Rinnböckstraße 46, Kanalumbau, Antonie Malek, Marie und Johann Promper, 11., Simmeringer Hauptstraße 43, Bauführer Bm. Ing. Hans Richter (56/37).
- „ „ Hauffgasse 14, Kanalumbau, Jgnaz Bahn und Mitbesitzer, 3., Erdbergstraße 105, Bauführer Bm. Ing. Hans Richter (55/37).
12. Bezirk: Wilhelmstraße 7, Holzschuppen, Anna Orda, Bauführer Fa. Bm. M. Schrey & F. Schlosser (107).
- „ „ Fochgasse 4, Widmungsänderung, Rudolf Panzalek, Bauführer Bm. Ludwig Weber (117).
15. Bezirk: Minciostraße 21, Hauskanal, Henriette Hornych, 13., Schanzstraße 23, Bauführer Bm. Hans Glasauer (15/16/37).
- „ „ Schraufgasse 3, Rohrkanal, Marie Jacel, 15., Schraufgasse 3, Bauführer Bm. Hans Glasauer (15/17/37).
17. Bezirk: Veronikagasse 48, Kanal, Adolf Schiert, 14., Reindorf-gasse 4, Bauführer Bm. Rud. Wegscheider (69/37).
- „ „ Seitenberggasse 76, Widmungsänderung, Gustav Vogner, 17., Hauptstraße 167, Bauführer Bm. Franz Seidl (104/37).
19. Bezirk: Wirthgasse 10, bauliche Umgestaltung, Max Waller, Bauführer Bm. Ing. Karl Weiner (B-166/36-B).
- „ „ Barawitzlagasse 17, bauliche Umgestaltung, Jakob Banno, Bauführer Bm. Carl Fleischer (B-426/36-B).
- „ „ Grinzingerstraße 67, Umgestaltung eines Kleintierstalles zu einer Sommerhütte, Felix Zerge, Bauführer Bm. Eberhart Schwanda (B-397/36-B).
- „ „ Gregor-Mendl-Straße 56, bauliche Umgestaltung, Artur Herzl, Bauführer Bm. Friedrich Marmorek (B-398/36-B).
20. Bezirk: Pappenheimergasse 66/68, Bauabänderung, Adolf Sedlatzschel, 20., Dammstraße 30, Bauführer Bm. Fritz Stottan (379).

**ASPHALT-WERKE**  
**JOSEF LOSOS**  
 Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42  
 Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,  
 Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer  
**Kontrahent der Gemeinde Wien**

**BAUGESELLSCHAFT**  
**PAITL & MEISSNER**  
 STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER  
 Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45  
 Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie  
 sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

20. Bezirk: Nordwestbahnstraße 77, Bauabänderung, S. u. G. Pisl, 20., Nordwestbahnstraße 71, Bauführer Bahf u. Freitag-A. G. u. Meinong Gef. m. b. H. (402).  
 21. Bezirk: Wernldgasse 2, Vermauerung einer Verbindungstür zwischen 2 Geschäftslotalen, Edmund Sinai, 21., Wernldgasse 2, Bauführer Bm. Hans Mondl (G-32/37).

**Abbruch.**

19. Bezirk: Sieveringerstraße 119, ebenerdiges Vordergebäude und anschließender Seitentrakt, Bauführer Bm. Rudolf Kalesa (E-403/36-W).

**Grundteilungen.**

17. Bezirk: Gft. Nr. 343/3 in E.-Z. 1933/S, Tauberggasse 64, Emilie Meller, 17., Tauberggasse 64, Marie Schulz (12/37).  
 21. Bezirk: Parz. 964/1, 964/3, 965/1 bis 965/12, E.-Z. 72, Gdb. Aspern, Anton und Rosina Wagner (S 3/37).  
 " " E.-Z. 567, 269, 118, 212, 211, 1371, Gdb. Leopoldau, Ing. Fr. Edert (S 7/37).  
 " " Ragran, E.-Z. 148, Parz. 166/10 und E.-Z. 9, Parz. 169/10, Franz Hansal und M. Zwanzinger (380).  
 " " Hirschstetten, E.-Z. 186, Abest- u. Gummitwerte Calmon, Ges. m. b. H. (529).  
 " " Schwarzladau, E.-Z. 72, Gft. 27/155, Dr. E. Grob-bies (571).

**Fluchtlinien.**

2. Bezirk: Engerthstraße 151, Ernst Krause u. Co., A.-G. (230)  
 3. Bezirk: Landstraße, E.-Z. 307, Gft. 2040/1, 2040/2, Vereinigte Metallwerke A. G. (573).  
 5. Bezirk: Laurenzgasse 22, Bm. Franz Paitl (355).  
 7. Bezirk: Spittelberggasse 7, Anton Hein (584).  
 17. Bezirk: Gft. 398 in E.-Z. 48/D, Gft. 409, 396, 408/1, 408/2 in E.-Z. 155/D, Edmund & Frz. Urban, 17., Hauptstraße 45, Frieda Sartory (78/37).  
 19. Bezirk: E.-Z. 459, Grinzing, Franz und Josefa Mandl, 19., Armbrustergasse 5 (1-1/37-W).  
 " " E.-Z. 490, Unter-Döbling, Johann Reinhardt, 9., Säutengasse 12 (2-1/37-W).  
 " " E.-Z. 849, Heiligenstadt, Liba Pasternat (1-153/36-W).  
 " " E.-Z. 194, Unter-Döbling, Löschner & Helmer (1-154/36-W).  
 21. Bezirk: Gft. 1069, Bauplatz 19, Baublock 5, an der Arminenstraße, Josef und Karoline Rehounek, wohnh. 21., Arminenstraße 14 (E 1/37).  
 " " Gft. 1091/174, Baustelle 186, Gdb. Aspern, Johann Größ, wohnh. 8., Neubeggergasse 4 (E 2/37).  
 " " Siedl. Gerasdorferstraße, 4. Teil, Bauplatz 51 und 53, Natalie Danek, wohnh. 16., Reinhartgasse 4/III (E 3/37).  
 " " Schridgasse 8, Gdb. Floridsdorf, Dr. Josef Cerny, wohnh. 21., Schridgasse 8 (E 4/37).  
 " " Gft. 139, E.-Z. 134 und Gft. 140, E.-Z. 135, Gdb. Strebersdorf, Margarete Tahber, wohnh. 21., Tillenbaumgasse (E 5/37).  
 " " E.-Z. 126, Parz. 113/8, Gdb. Strebersdorf, Josef Miegler, wohnh. Lang-Engersdorferstraße (E 6/37).

**Marktamt der Stadt Wien.**

**Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 10. bis 16. Jänner 1937.**

**Grünwaren:** Zufuhren: 18.896 q, um 1131 q weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhrverminderung ist insbesondere auf geringere Anlieferungen aus dem Inlande zurückzuführen. Die Marktlage war im allgemeinen sehr stabil. Nur Sprossentohl, Böggersalat u. ital. Kochsalat verteuerten sich. Neu kam jugoslawischer Karfiol auf den Markt.

An Auslands Gemüse ist eingelangt aus: Ägypten: Melanzani, Tomaten, Erbsen Zuchetti. Belgien: Bichorien u. Fleischellerie. Kanarische Inseln: Tomaten. Griechenland: Spinat. Holland: Weiß-, Rotkraut, Schwarzwurzeln. Italien: Spinat, Bummerl-, Endivien-, Häuptel- und Kochsalat, Karfiol, Artischocken, Fenchel, Zuchetti, Erbsen. Jugoslawien: Karfiol. Tschechoslowakei: Schwarzwurzeln, Kraut.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Artischocken p. Stk. 70-170, ital. Karfiol p. Stk. 60-100, Melanzani p. Stk. 140-180, Zuckerbirnen p. kg ägypt. 230-260, ital. 210-250, Tomaten p. kg ägypt. 180-200, kanar. 210-240, Kohl p. Stk. 7-22, p. kg 30-36, Weißkraut einheim. p. kg 10-20, Rotkraut p. kg einheim. u. holl. 30-40, Sprossentohl p. kg 110-140, Böggersalat p. kg 180-300, ital. Bummerlsalat p. Stk. 20-30, ital. Häuptel 25-36, franz. 50-60, ital. Kochsalat p. kg 70-80, hies. breit- u. feingekrauter Salat p. Stk. 15-28, ital. 25-30, Wiener Blätter-Kohltrabi p. Stk. 6-20, p. kg 24-26, ausländ. Schwarzwurzeln p. kg 130-180, Salatsellerie p. Stk. Ia 18-38, IIa 6-18, p. kg 40-70, Zwiebel gelb p. kg 16-22, Gärtner 20-22.

**Kartoffeln:** Zufuhren: 6566 q, um 81 q mehr als in der Vorwoche. Diese Preislage bleibt unverändert, nur ital. Sandkartoffeln verbilligten sich um 10 g.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Einheim. gelbe 10-14, Rosen 12-15, Juliperle 15-23, Rippler 19-24, ital. Sandkartoffeln 70-80.

**Obst:** Zufuhren: 1958 q, um 647 q weniger als in der Vorwoche. Der Markt war vollkommen belanglos. Preisänderungen waren nur bei inländ. Äpfeln zu verzeichnen, und zwar Verteuerungen um 5-10 g.

An Auslandsobst ist eingelangt aus: Kanar. Inseln: Bananen. Italien: Äpfeln, Birnen, Kastanien. Tschechoslowakei: Birnen. Westindien: Bananen und Ananas.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Apfel einheim.: Krummstiel 70-90, Weinler 80-90, Bohn 70-80, Raschkanzer 70-90, Wirtschaftsäpfel 60-70, diverse Tiroler Edelsorten Ristenware 120-130, rinfusa 100-170, Strudler franz. 80-90, ital. 80-90, Dielsbutterbirnen hies. 80-90, Pastoren 70-80, ital. Alexander 130-170, Kaiser 110-160, Winterdechants 120-160, tschch. Spejmentiner 90-110, ital. Kastanien 80-100, ausländ. Nüsse 110 bis 140, Bananen 150-220.

**Agrumen:** Zufuhren: 7011 q, um 81 q mehr als in der Vorwoche. Die Nachfrage ist eine sehr gute. Gelbe Orangen, Luxuspackungen und spanische Mandarinen verbilligten sich. Bei Blut-orangen trat in der unteren Grenze eine Ermäßigung und in der oberen Grenze eine geringe Verteuerung ein. Ital. Mandarinen verbilligten sich in der unteren Grenze und verteuerten sich in der oberen Grenze um ein Geringes.

**PERLMOOSER**  
**ZEMENTFABRIKS - A. G.**  
 Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstr. 8.  
 Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

**Linoleum Wollteppiche Vorhangstoffe**  
**BLUM-HAAS A. G.**  
 Mariahilferstraße 35, 104  
 Mariahilferstraße 191  
 Kärntnerstraße 63  
 Wollzeile 13  
 Landstr. Hauptstraße 22  
 Lerchenfelderstraße 164  
 Alserstraße 20  
 Alserbachstraße 12  
 Ottakringerstraße 39  
 Kalvarienberggasse 46

# Tonwaren

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Stubenring 24

Fernsprecher Nr. R-29-5-70

Steinzeug-Rohre,

Fußboden-Feinklinker-

Platten, glasierte Wand-

Belagsplatten (Fliesen)

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Blutorange 90—120, Lurus 120—150, spanische Nabel 90—100, gelbe 70—90, Lurus 120—130, spanische gelbe 90—100, Mandarinen ital. 90—110, Lurus 110—120, spanische 70—80, Zitronen p. Stk. 7—10.

**Milch:** Zufuhren: 9 q, um 1 q weniger als in der Vorwoche. Die Preislage ist fest.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel p. kg: Champignons 350—400, offene (ältere) Ware 200—300.

**Butter:** Zufuhren: 206 q, um 10 q mehr als in der Vorwoche. Die Preislage blieb stabil.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel p. kg: Teebutter paket. 440—480, offen 420—460, Tischbutter 400—420, Kochbutter 340—360.

**Eier:** Zufuhren: 806.000 Stück, um 24.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Die Eierpreise sind weiter im Sinken.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel p. Stk.: Frischeier 15—18, Küchhaus 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, eingelegte 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—14.

**Rindermarkt:** Auf dem Hauptmarke notierten Ia Ochsen bei gutem Marktverehr vorwöchentlich, IIa und IIIa fest vorwöchentlich. Gute Kühe verteuerten sich um 2—3 g p. kg. Bei sehr lebhaftem Geschäftsgang verteuerten sich Ia Stiere um 3 g, IIa und IIIa um 2—3 g p. kg. Weindvieh notierte bis 3 g p. kg höher. Nachmarkt: Ruhiger Geschäftsgang, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 92—153, jugoslaw. 99—150, rumän. 108—154, ungar. Ia 140—155, IIa 122—138, Stiere 92—118, Kühe 92—113, Weindvieh 65—90.

**Schweinemarkt:** Auf dem Hauptmarke verbilligten sich bei gutem Geschäftsgang infolge des größeren Auftriebes leichte Fleischschweine zu Marktbeginn um 3 g, im späteren Verlauf bis um 5 g, gegen Marktschluß teilweise auch um mehr. Schwere poln. Schweine waren um 2 g per kg billiger. Ia Fetteschweine waren lebhaft gefragt und verteuerten sich daher ungar. Herrschaftsfetteschweine um 3—4 g p. kg, Bauernfetteschweine behaupteten die Vormochenpreise fest, Banater Schweine waren um 3—5 g p. kg billiger. Nachmarkt: Belangloser Geschäftsverkehr, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine leb. 145—170, Fetteschweine leb. 152—166.

**Jung- und Stochviehmarkt:** Lebende Kälber wurden zu Vormochenpreisen abverkauft. Weidner Kälber, die in reichlicher Menge angeboten waren, verbilligten sich in der Ia Qualität bis um 20 g, in den minderen Sorten um 25—30 g p. kg. Weidner Fleischschweine wurden um 10—20 g p. kg billiger und haben damit die in der Vorwoche eingetretene Preiserhöhung von 15—20 g eingebüßt. Weidner Fetteschweine konnten den Vormochenpreis schwach behaupten. Die anderen Kleintiergattungen wurden bei belanglosem Verkehr zu Vormochenpreisen abgesetzt. An Rindfleisch wurden als Beiladung 6200 kg zugeführt, die in Vierteln zum Preise von 130—220 g p. kg abverkauft wurden.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 140—180, ausgew. 160—215, Fleischschweine ausgew. 175—210, Fetteschweine ausgew. Ia 190—196, IIa 182—186, Lämmer ausgew. Ia 130—140, IIa 120, Schafe ausgew. im Fell 130, (Ia), ohne Fell 100—160, Ziegen ausgew. Ia 90—100, IIa 70.

**Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren:** In der abgelaufenen Woche betrug die Gesamtbahnzufuhren 10 Waggons mit 64,2 t, waren daher um 21,3 t geringer als in der Vorwoche. Großhandel: Auf die letztwöchigen Preiserhöhungen folgte eine ziemlich ausgiebige Entspannung, die bereits Dienstag einsetzte und auch auf dem Donnerstagmarkt anhielt. Eine am Freitag verspätet eingelangte Sendung jugoslaw. Ware (Mangalica-Schweine und Schweinefleisch) stand unter einem starken Preisdruck und erlitt Einbußen bis zu 20 g. Fetteschweine liefen weiterhin leicht nach. Rindfleisch mittlerer Qualität wurde gut abgesetzt, während mindere Qualitäten gleichfalls im Preise rückgängig waren. Billiger wurden: Schweinefleisch abgezogen, Karree

## HOLZTRÄNKUNG

# SCHRABETZ & Co. A. G.

Wien, I., Elisabethstraße 22 — Telephon B-26-3-76

Holzpflasterungen, Leitungsmaste, Schwellen

Kaltasphalt »Gerassol«  
Kaltteer, Straßenöl

um 10—25 g (195—240), Jungschweinefleisch, Karree um 20 g (220 bis 240), Schulter in den oberen Grenzen um 10 g (200—210), Bauchfleisch in den oberen Grenzen um 10 g (180—190), inländ. Kälber um 10—20 g (160—220), Fetteschweine in den unteren Grenzen um 10 g (175—205), halbe abgezogene um 5—10 g (190—210), Speck in den unteren Grenzen um 5 g (180—205), Würstspeck in den oberen Grenzen um 5 g (160—180). Teurer wurden: Rindfleisch Ia in den oberen Grenzen um 10 g (210—240), IIa um 20 g (170—220), IIIa in den oberen Grenzen um 20 g (125—180), Jungschweinefleisch, Schlegel um 5—10 g (220—230), ungar. Kälber um 10 g (210 bis 220), Schafe um 20—30 g (130—180), Lämmer in den unteren Grenzen um 20 g (120—160). Kleinhandel: Auf dem Kleinmarkte trat nach dem festen Großmarkt von Montag auf Dienstag in sämtlichen Fleischsorten eine Preiserhöhung ein, die aber nur bis Mittwoch anhielt. Die Preise gingen dann zurück, und zwar Rindfleisch und Kalbfleisch auf die Vormochenpreise, Kalbfleisch teilweise sogar unter diese. Jungschweinefleisch war bereits ab Wochenbeginn billiger, Fetteschweine liefen um 10 g nach. Schweineschmalz wurde auch um 20 g billiger angeboten. Billiger wurden: Kalbfleisch, vord. in den unteren Grenzen um 10 g (210—240), Nieren- u. Schlußbraten in den unteren Grenzen um 20 g (280—320), Jungschweinefleisch, Schopfbraten um 20 g (240—260), Schlegel um 20 g (260—280), Selbstarree in den unteren Grenzen um 20 g (300—380), Schweineschmalz um 20 g (240—260), Bauchspeck um 10 g (220—230). Teurer wurde: Schaffleisch, vord. um 40 g (200—240), hint. um 20—40 g (260—280).

**Wildbret- und Geflügelmarkt:** Die Markt- und Preislage blieb gegenüber der Vorwoche unverändert, nur Fettenten verbilligten sich bis zu 20 g. Preise: Bachhühner p. kg 280—350, p. Stk. 200—280, Brathühner p. kg 280—350, p. Stk. 300—480, Suppenhühner p. kg

## Gedenket der Winterhilfe

250—280, Pouarden ungar. p. kg 280—350, fieur. 340—400, Fettenten p. kg 260—280, Fettgänse p. kg 240—280, Truthühner p. kg 240—280, Fasan p. Stk. 200—400, Rebhühner jung p. Stk. 150—200, alt p. Stk. 100—120, Hirschscheib, Schulter p. kg 170—240, Schlegel 250—400, Filet 400—500, Rehfleisch, Schulter p. kg 180—200, Rehriiden und Rehschlegel p. kg 280—350, Fasan im Fell p. Stk. 300 bis 600, ohne Fell p. Stk. 300—550, Hasenbraten, Rücken und Lauf p. Stk. 300—450, Hasenrücken oder Lauf p. Stk. 150—250, Hasenjunge p. Stk. 100—130.

**Zentralfischmarkt:** Zufuhren: Kabeljau, Deutschl. 3110 kg 100, Dänemark 1440 kg 100—130, Kabeljau-Filet Deutschl. 7050 kg 170, Dänemark 2900 kg 170—180, Seelachs, Holland 3850 kg 90, Filet, Deutschl. 780 kg 140, Scampi, Dänemark 52 kg 950, Seringe, Holland 100 kg 90, Angler, Deutschl. 110 kg 220, Forellen leb. n.-ö. 123 kg 850, Karpen leb. jugoslaw. 12.909 kg 190, Schleie leb. jugoslawisch 3000 kg 200, Weißfische leb. n.-ö. 230 kg 120, Welse leb. jugoslaw. 1009 kg 340; alles per 1 kg im Großhandel. Alle Preise in Groschen.

## Entwicklung der Lebensmittelpreise in Wien.

Ein Vergleich der Groß- und Kleinhandelspreise der wichtigsten Lebensmittel in der Zeit von Mitte Dezember 1936 bis Mitte Jänner 1937 ergibt folgende Änderungen:

### Großhandel:

Teurer wurden: Wirtschaftsäpfel in den besseren Sorten um 10 g, Kohl um 8—15 g, Kraut um 2—3 g, Spinat um 15 bis 20 g, Mehl besserer Qualität um 0,5 g, Malzstaebe offen in den besseren Sorten um 10 g, Schweineschmalz minderer Qualität um 5 g, Wirtschaftsmargarine um 19—20 g, Pflanzenfett in den besseren Sorten um 15 g, Speiseöl um 10 g, Kakao um 10—50 g.

Billiger wurden: Würfelzucker um 5 g, Schweinefett um 5 g, Meinspeck um 15 g, Frischeier um 2—3 g.



**MAX VUCKOVIC**

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.  
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B 16-0-86, B 15-4-52

Mod. Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung autom. in Funktion,  
absolut geruchlos — Gebühr f. Wasserverbrauch in 24 Stunden 12—16 g.

**Kleinhandel:**

Teurer wurden: Wirtschaftsäpfel um 5—10 g, Kohl um 5—14 g, Kraut milderer Qualität um 6 g, Spinat milderer Qualität um 25 g, Speck besserer Qualität um 5 g, Wirtschaftsmargarine milderer Qualität um 18 g, Pflanzenfett in den besseren Sorten um 12 g, Speiseöl (mildere Sorten) um 10 g, Kakao 10—40 g, Rindfleisch, Hinteres (bessere Qualität) mit Huwaage um 10 g, Kalbfleisch um 20—40 g, Schweinskarree billigere Sorten um 20 g.

Billiger wurden: Weißkraut in der besseren Qualität um 2 g, Gärtnerzwiebel in der besseren Qualität um 2 g, Würfelzucker um 6 g, Speck (Kleinspeck) um 10 g, Vollmilch um 2 g, Frischeier um 1½—2 g.

Die Preissteigerungen bei Wirtschaftsäpfeln und Gemüse sind saisongemäß, während Kakao und Fettstoffe, insbesondere Margarine, Pflanzenfett und Öl eine Preiserhöhung mit Rücksicht auf das starke Anziehen der Weltmarktpreise — manche Rohstoffe verteuerten im Verlaufe der letzten Wochen bis um 50% —, teilweise aber auch im Hinblick auf die erhöhte Nachfrage erfahren haben. Rindfleisch verteuerte sich nur in den besseren Qualitäten um 10 g. Die Preissteigerung bei Fleisch wurde durch vorübergehend verringerte Zufuhren und die saisongemäße bessere Nachfrage bewirkt. Die Verbilligung der Milch und des Zuckers sind auf die Aktion der Bundesregierung zurückzuführen, während der verringerte Eierpreis durch vorübergehend stärkere Anlieferungen aus dem Inland hervorgerufen wurde.

**Die Rathauswoche**

Wien, 23. Jänner 1937.

**Die Stadt Wien ehrt Dr. Wilhelm Kienzl.**

Bei der zur Feier des 80. Geburtstages Dr. Wilhelm Kienzls am 16. d. M. im Mittleren Konzerthausaal veranstalteten Festversammlung, die durch die Anwesenheit des Meisters und eines erlesenen Publikums ausgezeichnet war, überreichte Vizebürgermeister Lahr dem Komponisten als Zeichen der Ehrung durch die Stadt Wien den „Ring der Stadt Wien“. Hierbei würdigte der Vizebürgermeister in einer Ansprache das Wirken Dr. Kienzls und erklärte hierbei, diese Feier sei nicht nur eine Sympathiekundgebung für die Kunst, sie sei auch eine willkommene Gelegenheit für die Stadt Wien, ihrem Meister die herzlichsten Gratulationen darzubringen. Bürgermeister Schmitz habe ihn darum beauftragt, dem Meister namens der Stadt Wien den Ehrenring zu überreichen.

**Der Ball der Stadt Wien.**

Die Ausgabe der Eintrittskarten für den Ball der Stadt Wien, der am 4. Februar in sämtlichen Festräumen des Wiener Rathauses abgehalten wird, erfolgt täglich im Präsidialbüro im Neuen Rathaus von 9 bis 14 Uhr und von 17 bis 19 Uhr sowie in den Wiener Bezirkshauptmannschaften an Werktagen von 9 bis 12 Uhr. Die Eintrittskarte kostet S 20,—, die Galerikarte S 40,—. Die Eintrittskarten werden nur gegen Einladung ausgegeben. Mit Rücksicht auf den starken Andrang um Eintrittskarten in den letzten Tagen wird empfohlen, diese gegen Vorweisung der Einladung sich schon jetzt zu besorgen.

**Schraubenfabriken  
Metallwerk  
Formdrehereien  
Ärztliche Instrumente RK 3  
Bleistiftfabrik**  
Brevillier & Urban A. G., Wien, VI., Schraubenhof

**Rundschau****Vorsorge für die Schulentlassenen.**

Um dem Übel, daß die Schulentlassenen bis zur Erlangung eines Lehrplatzes dem Müßiggang anheimfallen, einigermaßen zu steuern, wurden in Wien außer den Einjährigen Lehrkursen von der Aktion „Jugend in Not“ auch Kurse unter der Bezeichnung „Berufsjahr für Schulentlassene“ ins Leben gerufen. Die Kurse begannen am 12. Oktober. Unterrichtet wird täglich von 12 bis 18 Uhr. 15 Kurse sind für männliche Jugendliche und 5 Kurse für weibliche Jugendliche bestimmt. Der Kursplan umfaßt: Weltanschauliche Lebenskunde, Stenographie, Verkehrssprache. Von Österreich in die Welt, Berufunterricht, körperliche Erleichterung, zeitgemäße Freizeitgestaltung, Exkursionen usw. Bei Mädchen außerdem Haushaltungskunde und Kochunterricht. Man trachtet nunmehr, daß auch — zumindest in den größeren Orten — auf dem flachen Lande für die Schulentlassenen in ähnlicher Weise Vorsorge getroffen wird.

**Der österreichische Schulfunk.**

Die Österreichische Radioverkehrs-A. G., Wien, I., Johannesgasse 4 b, gibt seit Beginn des Schuljahres die Monatschrift „Der österreichische Schulfunk“ heraus, deren Ziel es ist, eine dem ganzen Schulfunk nützliche Verbindung zwischen Schule und Schulfunkleitung herzustellen. In jedem Heft werden die Schulfunksendungen der nächsten Wochen eingehend erläutert und didaktisch vorbereitet. Besonders wichtig erscheint diese Vorbereitung bei den fremdsprachigen Sendungen. Daneben soll jedes Heft Abhandlungen über den Wert des Schulfunks, Beispiele aus der Sendep Praxis, Urteile und Anregungen aus den Kreisen der Lehrerschaft, Berichte über den Stand des Schulfunks in Österreich und im Auslande, radiotechnische Aufsätze u. ä. enthalten. Die Abonnementgebühr beträgt pro Jahrgang 2 Schilling.

**„Der neue Lehmann 1937.“**

Alles, was Name, Adresse und Bedeutung im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben Wiens hat, ist im „Lehmann 1937“ zu finden, der in den letzten Tagen als 78. Jahresfolge erschienen ist. Hervorgehoben sei, daß die eingetragenen Korrekturen im vergangenen Jahr sehr umfangreich waren. In diesem Zusammenhang möchte man allen jenen, deren Angaben sich im verflossenen Jahr hinsichtlich Adresse, Titel, Beruf zc. geändert haben, die Überprüfung ihrer Eintragungen im neuen „Lehmann“ empfehlen. Nicht uninteressant wird es auch sein, die Eintragungen von Bekannten und Freunden nachzuschlagen. Die beiden Bände des Werkes sind wie bisher in fünf Buchteile gegliedert. Der erste Teil umfaßt als Kernstück des Werkes das alphabetische Verzeichnis der Wiener Wohnparteien. Der zweite Teil enthält die protokollierten Firmen mit ausführlichen Angaben. Als dritter Teil schließt sich das Branchenverzeichnis an, das einen geschlossenen Überblick über Handel, Gewerbe und Industrie in Wien, nach Erwerbs- und Berufszweigen geordnet, bietet; ein alphabetisches Register der Fachgruppen ist diesem Teil vorangestellt. Den vierten Teil bildet ein Verzeichnis der Straßen, Gassen und Plätze, mit besonders ausführlichen Angaben, das in Verbindung mit dem beigegebenen Stadtplan eine ausgezeichnete Übersicht der Verkehrswege Wiens und eine bequeme Orientierung in denselben gestattet. Mit dem Behördenverzeichnis als fünfter Teil ist weiters ein guter Wegweiser zu den kommunalen und staatlichen Verwaltungsstellen im Wiener Stadtgebiet gegeben. Die vielseitige Verwendbarkeit des „Lehmann“ auf Grund seines reichen Buchinhaltes kann hier nicht näher erörtert werden. Eine besondere Ausstattung erfuhr die diesjährige Ausgabe durch eine von berufener Feder geschriebene orisgeschichtliche Betrachtung über das wirtschaftliche Werden Wiens. Die Auslieferung des Wiener Adreßbuches, Lehmanns Wohnungsanzeiger 1937, erfolgt durch den Verlag: Österreichische Anzeigen-Gesellschaft A. G., I., Wollzeile 16.

SIEMENS  
GAS  
WARMWASSER  
GERÄTE

SEIT 50 JAHREN  
FÜHREND

WIEN

IX., ALSERSTRASSE 20, TEL. A-23-5-70/71  
VII., MARIAHILFERSTRASSE 60, TEL. B-38-2-34

## TROCKENKOHLE DER BEWÄHRTE INLÄNDISCHE BRENNSTOFF

Erzeugung:

Oesterreichisch - Alpine Montangesellschaft

Vertrieb:

Montan-Union A. G.

Wien, I., Schwarzenbergplatz 18  
Fernsprecher U 47-5-10

Zu Hausbrandzwecken ist die Trockenkohle ausgezeichnet verwendbar; sie verliert ihre hervorragenden Verbrennungseigenschaften sowie ihre Stückerkeit auch nicht bei längerer Lagerung.

Bei Verheizung der Trockenkohle ist gegenüber der ausländischen Steinkohle zu beachten:

**Beim Anheizen ist weniger Unterzündholz aufzulegen. Die Ofentüren sind früher zu schließen.**

**Die Glut ist vor dem Nachlegen gut zurückzuschieben; sie soll nicht mit frischer Kohle ganz bedeckt werden**

# Bauberatungsstelle

der Zentralvereinigung  
der  
Architekten Österreichs

Wien, I., Hochhaus, Fahnengasse